

## Anwendung von Cuxin Minigran zur Moosverhinderung und Tipps zum Vertikutieren!

Cuxin Minigran ist ein Streumittel zur Moosverhinderung im Rasen. Die Anwendung ist denkbar einfach. Wie auf der Packung beschrieben, 100g Cuxin Minigran pro m<sup>2</sup> verstreuen. Ggf mit dem Streuwagen. So reichen 3 KG Cuxin Minigran für 30m<sup>2</sup> und 10 KG Cuxin Minigran für 100m<sup>2</sup>

Außer den Rasen im Herbst oder frühen Frühjahr zu kalkan und über das Jahr zu düngen ist nichts weiter notwendig, um einen schönen Rasen zu erhalten.

Zum vertikutieren:

Wenn Sie unbedingt wollen, können Sie Ihren Rasen entweder 3 Wochen nach der Anwendung oder 5 Wochen vor der Anwendung vertikutieren.

***Wir empfehlen jedoch nicht zu vertikutieren.***

1. Beim vertikutieren wird das Moos durch herausreißen bekämpft. Hierbei werden die Moossporen (der Samen des Mooses) im Garten gleichmäßig verteilt. Moos ist eine Sporenpflanze, die sich ganzjährig vermehrt. Egal ob im Sommer oder im Frühjahr schaffen Sie so innerhalb von 10 Wochen (der Vegetationszeit des Mooses) neues Moos.
2. Beim Herausreißen des Mooses reißen Sie die Wurzel des Mooses ab. Dies verhält sich dann so, wie beim Beseitigen von Unkraut in Beeten. Hier ist jeder Gartenfreund bemüht, die Wurzeln der unbeliebten Gewächse mit zu beseitigen, um einen schnellen Neubewuchs mit diesen Pflanzen zu verhindern. Im Rasen ist es umgekehrt. Warum machen Sie das?
3. Rasen ist ein Flächengewächs. Gesunder Rasen zeichnet sich durch eine feste Grasnarbe aus. Ist eine gute dichte Grasnarbe vorhanden, werden Rasenbeikräuter und Moos es viel schwerer haben nach oben zu gelangen. Beim vertikutieren zerstören Sie diese Grasnarbe. Anstatt eines festen „Teppichs“ bekommen sie einzelne Grashalme. Dazwischen ist dann genug Platz für alles andere.

## **Anwendung von Cuxin Minigran zur Moosverhinderung und Tipps zum Vertikutieren!**

Seite 2

4. Ist Ihr Rasen dadurch verfilzt, da Sie seit Jahren mit einem Fangkorb mähen?  
Ein- bis zweimal im Jahr den Rasen nach dem Schnitt aufkehren. Dabei mit Moos befallene Stellen extra zusammenkehren. (Moos nicht in den Kompost, da die Moossporen im Kompost überleben.)

Dies sind einige Gründe, warum wir das Vertikutieren ablehnen.  
Moos und Unkräuter können anders effektiver bekämpft werden.

Ein Wort in eigener Sache.

Wunder gibt es nicht, und im Garten geht nichts von heute auf morgen.

Ein Jahr mal nicht zu vertikutieren, heißt nicht, dass Sie kein Moos mehr haben.  
Über Jahre können Sie aber das Moos immer weiter zurückdrängen und haben dann nur noch unter den Bäumen und an den Hecken etwas Moos, welches sich durch Cuxin Minigran und Cuxin Grün-Kalk verhindern lässt.

Schulte, Rohde & Co. GmbH / Postfach 705 / 58332 Schwelm / 02336/47100